



Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit.

Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Gesundheit schützen,

Risiken erforschen.

Der Standort General-Pape-Straße befindet sich verkehrsgünstig gelegen in der Nähe des Bahnhofs Südkreuz im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Das Areal mit denkmalgeschützten Bauten spiegelt zusammen mit dem Flughafen Tempelhof die Geschichte der deutschen Luftfahrt wider. Heute ist das Gelände für die unterschiedlichsten Nutzungen attraktiv.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte **bewerben Sie sich ausschließlich über** das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt: www.interamt.de unter der **Stellen-ID 390465 / Kennziffer 46/17 bis zum 19. Juni 2017**.

Ihre **Fragen zum Bewerbungsverfahren** richten Sie bitte an:

Rosika Moll

Telefon: +49 30 18754 – 3049

E-Mail: MollR[at]rki.de

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen für das Fachgebiet 24 „Gesundheitsberichterstattung“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ ab 1. Juli 2017 befristet bis zum 30. Juni 2020 (vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch das Bildungsministerium für Bildung und Forschung) eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(Entgeltgruppe 13 TVöD).

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekt zur geschlechtersensiblen Gesundheitsberichterstattung (AdvanceGender), Teilprojekt 3 „Geschlechtersensible und zielgruppengerechte Ausrichtung der Gesundheitsberichterstattung“ (AdvanceHealthReport)

Im Einzelnen:

- Organisation, Durchführung und Auswertung von Delphi-Verfahren und Fokusgruppen
- Mitarbeit bei der Entwicklung eines Konzepts für eine gendersensible und zielgruppenorientierte Gesundheitsberichterstattung
- Erstellung von wissenschaftlichen Artikeln und Präsentationen auf nationalen und internationalen Fachtagungen in englischer und deutscher Sprache
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der Zwischen- und Endberichte zum Projekt AdvanceGender

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) in Gesundheitswissenschaften/Public Health, Epidemiologie, Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren wissenschaftlichen Disziplin
- Ausgewiesene Erfahrungen in der Organisation, Durchführung und Auswertung von Gruppendiskussionen/Fokusgruppen
- Erfahrung in der Vermittlung wissenschaftlicher Themen an eine nicht-wissenschaftliche Leserschaft und mit der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und der Präsentation im Rahmen wissenschaftlicher Fachtagungen und Kongresse
- Ausgewiesene Kenntnisse im Bereich der Genderforschung und Gendertheorie (z.B. Intersektionalität)
- Kenntnisse in der Auswertung qualitativer Daten unter Verwendung entsprechender Software
- Kenntnisse der statistischen Datenanalyse sind von Vorteil
- Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (CEFR-Niveau): Deutsch C2 (exzellente Kenntnisse), Englisch C1 (fortgeschrittene Kenntnisse)
- Interesse an der Weiterentwicklung der genderbezogenen Gesundheits- und Sozialberichterstattung

Sie stellen komplexe Sachverhalte in zielgruppengerechter Form verständlich dar. Die eigene Arbeit strukturieren Sie sinnvoll und behalten jederzeit den Überblick über die eigenen Aufgaben. Bei einer Zusammenarbeit zeigen Sie sich immer vertrauenswürdig und verlässlich.

Ihre **Fragen** zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an

Dr. Anke-Christine Saß

Telefon: +49 30 18754 - 3411

E-Mail: SassA[at]rki.de